

Rapport annuel 19/20 Jahresbericht 19/20 Rapport annuel 19/20  
Rapport annuel 19/20 Jahresbericht 19/20 Rapport annuel 19/20  
Rapport annuel 19/20 Jahresbericht 19/20 Rapport annuel 19/20  
Rapport annuel 19/20 Jahresbericht 19/20 Rapport annuel 19/20  
Jahresbericht 19/20 Rapport annuel 19/20 Jahresbericht 19/20  
Jahresbericht 19/20 Rapport annuel 19/20 Jahresbericht 19/20  
Jahresbericht 19/20 Rapport annuel 19/20 Jahresbericht 19/20  
Jahresbericht 19/20 Rapport annuel 19/20 Jahresbericht 19/20  
Rapport annuel 19/20 Jahresbericht 19/20 Rapport annuel 19/20  
Rapport annuel 19/20 Jahresbericht 19/20 Rapport annuel 19/20  
Rapport annuel 19/20 Jahresbericht 19/20 Rapport annuel 19/20  
Rapport annuel 19/20 Jahresbericht 19/20 Rapport annuel 19/20  
Jahresbericht 19/20 Rapport annuel 19/20 Jahresbericht 19/20  
Jahresbericht 19/20 Rapport annuel 19/20 Jahresbericht 19/20  
Jahresbericht 19/20 Rapport annuel 19/20 Jahresbericht 19/20  
Jahresbericht 19/20 Rapport annuel 19/20 Jahresbericht 19/20  
Rapport annuel 19/20 Jahresbericht 19/20 Rapport annuel 19/20  
Rapport annuel 19/20 Jahresbericht 19/20 Rapport annuel 19/20  
Rapport annuel 19/20 Jahresbericht 19/20 Rapport annuel 19/20  
Rapport annuel 19/20 Jahresbericht 19/20 Rapport annuel 19/20  
Jahresbericht 19/20 Rapport annuel 19/20 Jahresbericht 19/20  
Jahresbericht 19/20 Rapport annuel 19/20 Jahresbericht 19/20  
Jahresbericht 19/20 Rapport annuel 19/20 Jahresbericht 19/20  
Rapport annuel 19/20 Jahresbericht 19/20 Rapport annuel 19/20  
Rapport annuel 19/20 Jahresbericht 19/20 Rapport annuel 19/20  
Rapport annuel 19/20 Jahresbericht 19/20 Rapport annuel 19/20  
Jahresbericht 19/20 Rapport annuel 19/20 Jahresbericht 19/20  
Jahresbericht 19/20 Rapport annuel 19/20 Jahresbericht 19/20



## Inhalt

03	Editorial
03	Editorial
04	Tätigkeitsbericht des Vorstands
09	Rapport d'activité du comité
13	Arbeitskreis Erlebnisfördernde Methoden
14	Arbeitskreis Laufbahnberatung
14	AGAB im Vorstand von profunda-suisse
16	Bilanz 2019
17	Rechnung 2019 und Rechnung 2018
18	Vorstand, Geschäftsstelle, Delegierte
19	Abkürzungen / Impressum

## Editorial

«Don't choose 2020» würde wohl Dr. Brown seinem Lehrling Marty vor der Zeitmaschine zurufen, sollte es je eine vierte Folge der Filmserie «Zurück in die Zukunft» geben. Auch die AGAB wird von der Pandemie und deren Folgen heftig durchgeschüttelt. Planungsgrundlagen, Finanzen, gewohntes Zusammentreffen und Selbstverständlichkeiten brechen plötzlich weg. Rollende Planung und Improvisieren wird zur Regel. Aber als Berater, der naturgemäss Menschen in eher kritischen Situationen begleitet, wie als Basler Fussballkonsument weiss ich, dass Erfolg flüchtig ist wie ein Reh. Für den Erfolg muss alles stimmen, die Witterung, das Licht, der Wind, der Mond, die Sterne.... Damit soll nicht dazu aufgerufen werden, jetzt den Kopf einzuziehen und auf besseres Wetter zu warten. Im Gegenteil, als Berater/innen wissen wir, dass es nicht nur Unwägbares gibt. Wir müssen uns daran erinnern, dass in struben Zeiten wie heute Kontinuität, Geduld und Beharrlichkeit noch wichtiger sind als bei guter Grosswetterlage. Diese Tugenden wünsche ich uns allen, damit wir mit der AGAB weiterhin kleine und grosse Sternstunden erleben können.

*Für den AGAB-Vorstand:  
Markus Diem*

## Editorial

«Ne choisissez pas 2020» crierait probablement le Dr Brown à son apprenti Marty devant la machine à remonter le temps s'il devait y avoir un quatrième épisode de la série "Back to the Future". L'ASOU est également secouée par la pandémie et ses conséquences. Les fondamentaux de la planification, les finances, les rencontres familières et les choses évidentes volent soudain en miettes. La planification continue et l'improvisation deviennent la règle. Mais en tant que conseiller qui accompagne de façon naturelle les gens dans des situations plutôt critiques, et en tant que consommateur de football bâlois, je sais que le succès est aussi éphémère qu'une biche. Pour réussir, tout doit être parfait, le temps, la lumière, le vent, la lune, les étoiles.... Ce n'est pas un appel à baisser la tête maintenant et à attendre des temps meilleurs. Au contraire, en tant que conseillers, nous savons qu'il n'y a pas que des impondérables. Nous devons nous rappeler qu'en période de turbulences comme aujourd'hui, la continuité, la patience et la persévérance sont encore plus importantes que dans de bonnes conditions météorologiques. Je nous souhaite toutes ces vertus, afin que nous puissions continuer à vivre de grands et de petits moments avec l'ASOU.

*Pour le comité de l'ASOU:  
Markus Diem*

## Tätigkeitsbericht des Vorstands

Die AGAB setzt sich als Schweizerische Vereinigung der Fachpersonen für Beratung und Information im Mittel- und Hochschulbereich für den fachlichen Austausch und die Vernetzung aller Stakeholder ein. Erreicht wird das Vereinsziel mit folgenden Aktivitäten:

- Konzipieren und organisieren der jährlichen zweitägigen AGAB-Fachtagung
- Organisieren und koordinieren fachspezifischer Fortbildungen und Workshops
- Förderung von Arbeitskreisen im Bereich Studien- und Laufbahnberatung und –information
- Stellungnahmen zu Projekten im Bildungsbereich
- Erstellen des Mitgliederbulletins FORUM
- Vernetzen der AGAB-Mitglieder mit Vertreter/innen von Mittelschulen, Hochschulen, Institutionen und Organisationen sowie Arbeitgebenden im Bereich der Studien- und Laufbahnberatung und -information
- Versand von Informations-Mails

Die meisten AGAB-Mitglieder arbeiten an kantonalen Stellen der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung, im Bereich Beratung und Information an Mittel- und Hochschulen, in Organisationen im Bildungsbereich und als freischaffende Beratende.

Ein besonderes Anliegen ist der AGAB die Zusammenarbeit mit Fachpersonen über Sprachgrenzen hinweg. Dies wird erleichtert durch die gute Zusammenarbeit im AGAB-Vorstand, der sich aus Mitgliedern aus der Westschweiz und der Deutschschweiz zusammensetzt. Sie arbeiten im Beratungs- und Informationsbereich in der kantonalen Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung und an Hochschulen. Der Vorstand arbeitet seit 2015 ohne offizielles Präsidium, mit Unterstützung der Geschäftsleiterin und der AGAB-Sekretärin. Die Arbeiten werden unter den Vorstandsmitgliedern und der Geschäftsstelle aufgeteilt.

## AGAB-interne Veranstaltungen

**AGAB-Fachtagung 2020: «Lernen und Lehren»** war das Thema der AGAB-Fachtagung vom 23. und 24. Januar 2020 an der Pädagogischen Hochschule Zürich (PHZH). «Intelligenz ist der valideste Faktor zur Vorhersage von Erfolg in einem Studium» sagte Keynotesprecherin Prof. Elsbeth Stern pointiert. Für den Lernerfolg sei zudem ein realistisches Bild über das eigene Wissen, Lernmethoden und den Aufwand der geplanten Studiengänge zentral. Ihrer Keynote folgte die französischsprachige von Nicolas Grandjean, Physikprofessor an der EPFL. Engagiert und anschaulich sprach er von den Versuchen der EPFL, Studierende nicht nach der Verfügbarkeit von prozeduralem Wissen in Mathematik zu selektieren, sondern nach ihrem eigenen Verständnis für physikalische Phänomene. Die 23 Referierenden der AGAB-Fachtagung vermittelten in Referaten und Workshops aktuelle Erkenntnisse zur Tagungsthematik, bspw. über die Motive von Quereinsteigenden in den Lehrberuf, Einsatzmöglichkeiten von Smartphones in Informationsveranstaltungen, Storytelling, das Erlernen von Sprachen oder neue Ausbildungsmodelle in der Erwachsenenbildung und der Berufsbildung. So wissen die Teilnehmenden nun definitiv: Lebenslanges Lernen funktioniert. Für Lernerfolge in höherem Lebensalter wird es jedoch besonders wichtig, dass neue Inhalte mit bestehendem Wissen verknüpft werden. Und: Bildungsdaten haben auch aus ökonomischer Perspektive hohen Wert: Prof. Ernst Hafen zeigte auf, wie brisant der Umgang grosser Internetunternehmen wie der Khan Academy mit persönlichen Bildungsdaten ist, und präsentierte Lösungsmöglichkeiten wie [www.midata.coop](http://www.midata.coop). In einem Podium zu Lernherausforderungen beim Übergang von den Mittelschulen an die Hochschulen wurden sich die Sprecher/innen einig, dass neben Interesse und Motivation für ein

Studienfach das Augenmerk auch auf die Studienstruktur und den mündlichen Austausch unter den Studierenden gerichtet werden sollte. Gelegenheiten, sich am Rande der Tagung mit Arbeitskolleginnen und -kollegen auszutauschen gab es u.a. auch beim Apéro in der Pädagogischen Hochschule oder beim Abendessen im Restaurant «Maison Blunt».

Unterlagen der Fachtagung sind zu finden auf [www.agab.ch](http://www.agab.ch) > Intranet > Archiv Fachtagungen > PH Zürich.

**Weitere Veranstaltungen:** Für Studienberatende und AGAB-Mitglieder aus der Westschweiz hatten die Vorstandsmitglieder Maya Frühauf und Réka Vittani eine Tagung an der Universität Neuenburg geplant. Wegen Covid-19 musste die Tagung jedoch ebenso wie die Fortbildung «Studierende beraten und informieren» von Maja Iseli und Sandro Vicini sowie der Workshop «Wie geht es weiter nach dem Studium» von Markus Diem auf das Jahr 2021 verschoben werden. Wir hoffen, dass wir den vom Mai auf Dezember verschobenen Workshop von Ines Danuser und Djulijana Kilic «Fokus Studierende – praxisnahe und individuelle Karriereberatung» an der Universität St. Gallen werden durchführen können.

Die Verschiebung der Veranstaltungen und damit die fehlenden Einnahmen werden sich auf die Jahresrechnung 2020 und möglicherweise auch 2021 auswirken. Der AGAB-Vorstand hat sich intensiv mit möglichen Konsequenzen auseinandergesetzt.

Krisen können jedoch auch Ideengeneratoren sein: Die Vorstandsmitglieder Diana Abegglen und Maya Frühauf haben innert kürzester Zeit einen Zoom-Rendez-vous-über-Mittag-Austausch unter AGAB-Mitgliedern auf die Beine gestellt und umgesetzt. Der erste lief unter dem Thema «Online-Beratung und Information in der Studienberatung», weitere sind geplant.

**AGAB-Fachtagung 2021:** Wie gestalten wir die nächste AGAB-Fachtagung, was soll das Thema sein, wen fragen wir an? Diese Fragen und der Findungsprozess begeistern den AGAB-Vorstand alljährlich. Und immer wieder setzt sich eine Arbeitsgruppe innerhalb des Vorstands vertieft damit auseinander. Im Anschluss an die Fachtagung 2020 wurden die Themenvorschläge mittels einer Survey-Umfrage erfasst. Der AGAB-Vorstand hat sich im Frühjahr für das Thema «**Coaching an den Übergängen Mittelschule-Hochschule-Arbeitsmarkt**» und «**Spezialitäten der Universität Bern**» entschieden. Unterdessen ist es Herbst 2020: Das Programm steht schon fast ganz, wir freuen uns auf inhaltsreiche Keynotes und eine grossartige Palette von Coaching-Workshops. Und danken der Universität Bern und dem Kommunikationsteam unter der Leitung von Dorit Fankhauser sehr, dass wir die Tagung anfangs Februar in Bern erleben können. Hoffentlich. Wir haben uns aufgrund der ausserordentlichen Situation für ein 1.5-Tage-Programm entschieden. So sollten wir notfalls statt einer Präsenzveranstaltung auch eine Online-Tagung durchführen können.

**AGAB-Mitgliederversammlung 2020:** Für die AGAB-Mitgliederversammlung 2020 wurde nach langem Suchen ein Raum in Aarau gefunden, der allen erforderlichen Schutzmassnahmen gerecht geworden wäre. Kurz vor der MV stellen wir in der Online-AGAB-Vorstandssitzung fest, dass aufgrund der aktuellen Anzahl positiv auf den Coronavirus getesteter Personen eine Präsenzveranstaltung nicht nachvollziehbar wäre. Die AGAB-MV 2020 wird deshalb erstmals als **elektronische Abstimmung** (SurveyMonkey) durchgeführt. Das Rahmenprogramm findet am 13.11.2020 per Videokonferenz statt, mit einem Input von Andreas Egli, Verein Schweizerischer Gymnasiallehrerinnen und Gymnasiallehrer VSG, zur Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität sowie der Präsentation des AGAB-Positionspapiers durch den AGAB-Vorstand. Nach dem Rahmenprogramm wird die elektronische Abstimmung eröffnet. Zwei der Traktanden (profunda-suisse und Statuten) möchten wir vertieft mit den AGAB-Mitgliedern besprechen. In

der Hoffnung, dass wir die Diskussion und Abstimmung dieser beiden Traktanden im Frühjahr live durchführen können, verschieben wir sie auf eine **ausserordentliche Mitgliederversammlung im Mai 2021**.

**AGAB-Positionspapier:** An der Mitgliederversammlung 2019 wurde, auf Anregung von Bruno Weber, Mitglied der Geschäftsleitung Travail.Suisse und Berater von profunda-suisse, von Claudia Bötschi, AGAB-Mitglied und Leiterin Studienberatung BIZ Bern, der Antrag eingebracht, ein Positionspapier zur Studien- und Laufbahnberatung und -information zu erarbeiten. Ziele des AGAB-Positionspapiers sind:

- eine klarere Positionierung der Studien- und Laufbahnberatung und der AGAB
- die Beschreibung von Besonderheiten der Studienwahlprozesse vor, während und nach dem Studium
- die Forderung nach verstärkter Zusammenarbeit aller Stakeholder bei der Unterstützung von Maturandinnen, Maturanden, Studierenden während dem Studium, bei Studienab- oder -umbrüchen, beim Übergang in den Arbeitsmarkt und von Erwachsenen während ihrer Laufbahn

Der in einem Workshop entwickelte Erstentwurf des Positionspapiers konnte dank vielen konstruktiven Feedbacks von AGAB-Mitgliedern aus der ganzen Schweiz ergänzt, umformuliert und verdichtet werden. Das Positionspapier wird an der AGAB-Mitgliederversammlung 2020 verabschiedet. Es soll mit der Hilfe von Mitgliedern und dem Vorstand an Vertreterinnen und Vertretern von Mittelschulen, Hochschulen, Kantonen und Bund sowie an Verbände und Organisationen weitergeleitet werden: Zur Förderung des Austauschs, des Wissenstransfers, des Erkennens der Problemfelder, des Engagements für den Bereich der Studien- und Laufbahnberatung.

## Arbeitskreise

Die von der AGAB unterstützten Arbeitskreise haben zum Ziel, den regelmässigen fachspezifischen Austausch in Kleingruppen zu fördern. Jedes AGAB-Mitglied kann über den Vorstand selbstständig neue Arbeitskreise anregen, via Geschäftsstelle schweizweit kommunizieren und an der Thematik Interessierte zu Treffen einladen. Aktuell sind zwei Arbeitskreise aktiv:

Der **Arbeitskreis Erlebnisfördernde Methoden** setzt sich mit Inhalten und Wirkung spezifischer Methoden auseinander (s. Seite 13).

Der **Arbeitskreis Laufbahnberatung** trifft sich regelmässig zum Erfahrungsaustausch und zur Besprechung aktueller Forschungsergebnisse, Themen und Arbeitsmittel (s. Seite 14).

## Aufgaben und Zusammenarbeit mit und in anderen Institutionen

AGAB-Mitglieder nehmen in ihrer Funktion als Studien- und Laufbahnberatende und -informierende der Kantone und der Hochschulen verschiedene Mandate wahr und stellen damit auch die Information und den Kontakt zur AGAB sicher.

Markus Diem vertritt die AGAB als Vertreter der Schweiz im erweiterten Vorstand der **GIBeT** (Gesellschaft für Information, Beratung und Therapie an Hochschulen, Deutschland) und stellt damit den Informationsfluss zwischen den beiden Organisationen sicher.

Die AGAB ist **Kollektivmitglied von profunda-suisse**, dem Verband der Fachleute für Laufbahnentwicklung. Zwei AGAB-Mitglieder, Diana Abegglen, AGAB-Vorstand und Studienberatung Basel, und Sandra Thüring, Delegierte AGAB-Vorstand und Leiterin der Studienberatung Schwyz, arbeiten **im Job-Sharing als Vertreterinnen der AGAB im Vorstand von profunda-suisse** mit und bringen Anliegen und Fachwissen der Studien- und Laufbahnberatung ein (S. Seite 14). Diana Abegglen bringt die aktuellen Themen von profunda-suisse in die Sitzungen des AGAB-Vorstands ein. Markus Diem, Leiter Studienberatung Basel, und Maya Frühauf, Assistenz Bildungsförderung EPFL, beide im AGAB-Vorstand, vertreten die AGAB an **profunda-suisse-Austauschsitzungen der Kollektivmitglieder**.

Claudia Bötschi, Leiterin Studien- und Laufbahnberatung BIZ Bern, hat den Einsitz der AGAB in der **Weiterbildungskommission des CCHRM**, der Postgradualen Weiterbildung in Laufbahn- und Personalpsychologie, inne.

Thomas Beyeler Moser, Studien- und Laufbahnberater BIZ Bern, engagiert sich in der Steuergruppe des Verbands der Schweizer Studierendenschaften (VSS) für das **Flüchtlingsprojekt des VSS** und vertritt dort beide Verbände, AGAB und profunda-suisse.

Diana Abegglen, Studien- und Laufbahnberaterin Universität Basel, AGAB-Vorstandsmitglied und Vorstandsmitglied im Jobsharing bei profunda-suisse vertritt im Rahmen des dortigen Ressorts Aus- und Weiterbildung beide Verbände in den **BSLB-Ausbildungen der FHNW und des CCHRM**, der postgradualen Weiterbildung in Laufbahn- und Personalpsychologie.

Das Mandat der AGAB im **Beirat des MAS Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung IAP ZHAW** hat Anna Zbinden inne. Im Rahmen des Ressorts Aus- und Weiterbildung vertritt Sandra Thüring profunda-suisse im selben MAS.

## Geschäftsstelle

Die **Vorstandsgeschäfte** wurden von den Vorstandsmitgliedern an sechs Präsenz- und Videositzungen in motivierter und sehr effektiver und effizienter Teamarbeit abgewickelt. Die AGAB dankt herzlich den Zuständigen in Bern für die zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten.

Die **AGAB-Geschäftsstelle** unterstützte den Verein und seine Mitglieder im vergangenen Jahr substanziell. Fortbildungen, Workshops, Mandate, Arbeitskreise und Anliegen zur Website werden durch Anna Zbinden, Leiterin der AGAB-Geschäftsstelle, koordiniert, drei bis vier Ausgaben des Bulletins FORUM werden jährlich online publiziert, der Informationsaustausch regelmässig durch Mailings unterstützt. Vielfältige Kontakte mit weiteren Interessierten werden von der Geschäftsstelle initiiert und vermittelt. Ein grosser Dank für das Korrektorat des Forums geht an Beatrice Keller und Denise Betz, für die Übersetzungen an Maya Frühauf und Réka Vittani.

Seit 2014 kümmert sich Denise Betz, Information und Administration Studienberatung Basel, mit viel Fachwissen um **koordinative und administrative Belange** und setzt sich für einen reibungslosen Ablauf ein. Sie ist erste Anlaufstelle für viele Fragen rund um die AGAB. Denise Betz wird ihre Arbeit für die AGAB zu unserem grossen Bedauern per Ende 2020 beenden. Wir möchten Denise Betz an dieser Stelle einen sehr grossen Dank aussprechen für die ausserordentliche Sorgfalt, ihr Engagement, ihre Zuverlässigkeit und Umsicht, mit der sie für die AGAB tätig war. Es wird nicht einfach werden, eine vergleichbar kompetente Nachfolgerin zu finden.

Die AGAB wurde im Sommer 2020 seitens der **Steuerbehörden** von Stadt und Kanton Zürich informiert, dass sie neu eingeschätzt und nun als steuerpflichtig beurteilt wird. Nach Rücksprache mit Otto Vetter, Jurist und Bereichsleiter Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung BIZ Lu-

zern, sowie der Fachstelle VitaminB wurde ein Schreiben aufgesetzt mit dem Hinweis, dass es der AGAB nicht um Selbsthilfzwecke oder Eigeninteresse sondern um den Nutzen für die Zielgruppe der Mittelschüler/innen und Studierenden gehe. Leider hatte das Schreiben keinen Erfolg, die Steuerbefreiung der AGAB wird mit Wirkung ab dem 1. Januar 2020 aufgehoben. Auch dies wird Mehrkosten verursachen.

Die Fachstelle VitaminB hat darauf hingewiesen, dass es juristisch schwer vertretbar sei, dass ein Vorstandsmitglied auch die Geschäftsstelle leite. Anna Zbinden ist deshalb seit September 2020 aus dem Vorstand ausgetreten und seither ausschliesslich in der Funktion als **Geschäftsleiterin** aktiv.

Die **AGAB-Website** wird von Maya Frühauf, Denise Betz, Diana Abegglen und Anna Zbinden unterhalten. Der Transfer der Website auf das Content-Management-System Wordpress brachte einige Herausforderungen mit sich; er gelang dank der fachkundigen Unterstützung von Oliver Hess, 8chdesign GmbH, und sehr vielen Knobelstunden sowie dem Flair für Technik von Maya Frühauf. Simone Wipf hat den Transfer vorbereitet und in die Wege geleitet, wir danken ihr herzlich für ihr grosses Engagement.

Trotz einiger Rücktritte blieb der **Mitgliederbestand** unseres Vereins durch neu hinzukommende Mitglieder auch im Jahr 2020 stabil. Die Zahl der aktiven und namentlich aufgenommenen Fachleute für Beratung und Information/Dokumentation beträgt 144 Personen und neun Kollektivmitgliedschaften, die Anzahl der Mitglieder im Ruhestand beträgt 34 Personen. Der Vorstand freut sich sehr über das Interesse der neu aufgenommenen Fachpersonen aus der Deutsch- und Westschweiz, tätig in kantonalen BIZ, den Hochschulen oder privaten Unternehmen. Wir sind stetig darauf angewiesen, dass neue Mitglieder dazukommen – wir freuen uns über die Werbung von Mitgliedern für Mitglieder. Ein Flyer mit Informationen über die AGAB und ihre Aktivitäten kann über die Geschäftsstelle bestellt werden.

Wir bleiben in Bewegung. Und wünschen Euch allen von Herzen gute Gesundheit.

*Für den AGAB-Vorstand:  
Anna Zbinden*

#### **Mitglieder des Vorstands**

Diana Abegglen, Studienberatung Universität Basel

Markus Diem, Studienberatung Universität Basel

Maya Frühauf, Service de promotion de l'éducation EPFL, Lausanne

Jörg Renz, Studien- und Laufbahnberatung BIZ Bern

Réka Vittani, Office d'Orientation scolaire et professionnelle du Valais romand

#### **AGAB-Geschäftsstelle**

*Geschäftsleitung:* Anna Zbinden Lüthi

*Sekretariat:* Denise Betz

*Website:* Maya Frühauf



## Rapport d'activité du comité

L'ASOU, en tant qu'Association suisse des conseillers en orientation et des spécialistes en information documentaire dans le milieu gymnasial et universitaire, se mobilise comme forum d'échange expert dans les processus de changement dans le domaine de la formation. Pour atteindre ce but, l'association:

- Conçoit et organise le colloque annuel de deux jours
- Conçoit et organise différentes possibilités de formation continue (journées ou workshops)
- Soutient des groupes de travail autour de thèmes spécifiques
- Rédige des prises de position sur des sujets d'actualité dans le domaine
- Édite FORUM, le bulletin des membres
- Encourage les échanges avec des institutions/organisations partenaires actives dans le même domaine
- Diffuse régulièrement des informations par courriel

De plus, l'ASOU soutient particulièrement les échanges et les collaborations au-delà des barrières linguistiques pour offrir une expertise nationale. Ceci est facilité par la bonne coopération au sein du comité de l'ASOU, qui est composé de membres de Suisse romande et de Suisse alémanique. Depuis 2015, le comité travaille sans présidence officielle, avec l'appui de la secrétaire générale et de son secrétariat. Le travail est réparti entre les membres du comité et le bureau.

## Événements internes à l'ASOU

"Apprendre et enseigner" était le thème **du colloque de l'ASOU** les 23 et 24 janvier 2020 à la Haute école pédagogique de Zurich (PHZH). "L'intelligence est le facteur le plus valable pour prédire la réussite des études", a relevé la professeure Elsbeth Stern, oratrice principale. Elle a ajouté qu'une image réaliste de ses propres connaissances, des méthodes d'apprentissage et de l'effort requis pour les études prévues est également essentielle à la réussite de l'apprentissage. Son intervention a été suivie de celle, francophone, de Nicolas Grandjean, professeur de physique à l'EPFL. Engagé et vif, il a parlé des tentatives de l'EPFL de sélectionner les étudiants non pas en fonction de leurs connaissances en mathématiques, mais en fonction de leur compréhension réelle des phénomènes physiques. Dans le cadre de présentations et d'ateliers, les 23 intervenants du colloque de l'ASOU ont fait part des récentes évolutions sur le sujet, comme par exemple les motivations des personnes qui réorientent leur carrière vers l'enseignement, les utilisations possibles des smartphones dans les séances d'information, le storytelling, l'apprentissage des langues ou les nouveaux modèles de formation dans la formation des adultes et la formation professionnelle. Les participants savent donc maintenant que l'apprentissage tout au long de la vie est un concept qui fonctionne. Toutefois, pour réussir à apprendre à un âge plus avancé, il devient particulièrement important de relier les nouveaux contenus aux connaissances existantes. Le professeur Ernst Hafen a en outre montré à quel point l'exploitation des données éducatives personnelles par les grandes sociétés Internet telles que la Khan Academy est perpétrée et a présenté des solutions possibles telles que [www.midata.coop](http://www.midata.coop). Lors d'une table ronde sur les défis d'apprentissage liés au passage du gymnase à l'université, les intervenants se sont accordés à dire qu'en plus de l'intérêt et de la motivation pour un sujet, il fallait également prêter attention à la structure des études et discussions entre les étudiants. L'apéritif à la Haute école pédagogique ou le dîner au restaurant "Maison Blunt" ont été des occasions d'échanges riches avec des collègues.

Tous les supports du colloque se trouvent sous [www.agab.ch](http://www.agab.ch) > Intranet > Archiv Fachtagungen > PH Zürich.

**Autres événements:** Pour les conseillers en orientation et les membres de l'ASOU de Suisse romande, Maya Frühauf et Réka Vittani, membres du comité, avaient prévu une journée à l'Université de Neuchâtel. En raison du Covid-19, l'événement a dû être reporté à 2021, tout comme la formation continue "Studierende beraten und informieren" de Maja Iseli et Sandro Vicini et l'atelier "Wie geht es weiter nach dem Studium" de Markus Diem. Nous espérons que nous pourrions organiser l'atelier d'Ines Danuser et de Djulijana Kilic "Fokus Studierende – praxisnahe und individuelle Karriereberatung" à l'Université de Saint-Gall, qui a été reporté de mai à décembre.

Le report des événements et donc l'absence de revenus pour l'association auront un impact sur les comptes annuels de 2020 et éventuellement de 2021. Le comité de l'ASOU a discuté intensivement des conséquences possibles.

Cependant, les crises peuvent aussi être génératrices d'idées : Diana Abegglen et Maya Frühauf, membres du comité, ont initié de courtes rencontres en ligne pour échanger entre membres de l'ASOU pendant la pause de midi. La première a eu pour sujet "Conseiller et informer en ligne dans l'orientation universitaire", d'autres sont prévues.

**Colloque ASOU 2021 :** Comment concevoir le prochain colloque de l'ASOU? Quel devrait être le sujet? A qui demander des interventions? Ces questions et le processus de recherche inspirent le comité de l'ASOU chaque année. Un groupe de travail au sein du comité se mobilise ensuite pour les traiter en détail. Suite au colloque 2020, des propositions de sujets ont été recueillies par le biais d'une enquête. Au printemps, le comité de l'ASOU s'est décidé pour le thème "**le coaching lors des transitions Gymnase – Université – Marché du travail**" et "**Spécialités de l'Université de Berne**". Aujourd'hui à l'automne 2020, le programme est presque définitif, et nous attendons avec impatience les conférences qui promettent d'être riches et la grande variété d'ateliers de coaching qui seront proposées. Et nous tenons à remercier vivement l'Université de Berne et l'équipe de communication dirigée par Dorit Fankhauser de nous avoir permis d'organiser le colloque à Berne, en présentiel, au début du mois de février. Nous l'espérons vivement. En raison de la situation extraordinaire, nous avons toutefois opté pour un programme d'une journée et demie qui devrait nous permettre de basculer l'événement en ligne si nécessaire.

**Assemblée générale des membres 2020 :** Après de longues recherches, nous avons trouvé une salle à Aarau pour tenir l'assemblée générale de l'ASOU 2020, qui aurait répondu à toutes les mesures de protection nécessaires. Trois semaines avant l'événement, au cours d'une réunion de comité (en ligne), nous sommes toutefois résolus à basculer l'événement en ligne. La flambée du nombre de personnes testées positives au COVID-19 rend impossible une rencontre en présentiel. L'assemblée générale de l'ASOU se tiendra donc pour la première fois en 2020 sous **la forme d'un vote en ligne**, à partir du 13.11.2020, qui devra se terminer le 23.11.2020. Nous tentons de proposer **les interventions prévues** dans programme le 13.11.2020 **sous forme virtuelle** et de reporter deux points importants de l'ordre du jour à une **assemblée générale extraordinaire en mai 2021**.

**Document de référence pour l'orientation ASOU :** Lors de l'assemblée générale de 2019, sur proposition de Bruno Weber, membre de la direction de Travail.Suisse et consultant de profunda-suisse, Claudia Bötschi, membre de l'ASOU et responsable du Service d'orientation universitaire du BIZ Berne, a proposé la rédaction d'un document de référence pour l'orientation

universitaire et de carrière. L'objectif de ce document de l'ASOU est, d'une part, de mettre en évidence les défis spécifiques et les compétences nécessaires en matière de conception de carrière dans les processus de choix d'études et de carrière. D'autre part, il convient d'insister et d'appeler à la coopération entre les experts pour soutenir ces groupes cibles, à savoir les spécialistes de l'orientation des études, les gymnases et les universités, les cantons, la Confédération et les associations. La première ébauche du document, élaborée dans le cadre d'un workshop, a pu être complétée, reformulée et condensée grâce aux nombreux commentaires constructifs des membres de l'ASOU de toute la Suisse. Le document sera adopté lors de l'Assemblée générale de l'ASOU. Le comité le transmettra aux représentants des gymnases, des universités, des cantons et de la Confédération ainsi qu'aux associations et organisations: dans le but de promouvoir l'échange, le transfert de connaissances, l'identification des domaines problématiques, l'engagement dans le domaine d'études et l'orientation universitaire et de carrière.

## Groupes de travail

Le groupe de travail „**Méthodes de conseil encourageant l'expérience**“ évalue des contenus et les impacts de méthodes spécifiques (voir rapport ci-après de Diana Abegglen).

Le groupe de travail „**conseil de carrière**“ se rencontre régulièrement pour échanger des expériences et pour discuter de récents résultats de recherche, thématiques et outils de travail (voir article ci-après d'Isabelle Vonarburg).

## Missions et collaborations avec d'autres institutions

Les membres de l'ASOU, dans le cadre de leur activité de conseillers en orientation dans les cantons et les hautes écoles, prennent également en charge différents mandats pour lesquels ils assurent le relais et la diffusion de l'information vers l'ASOU.

Markus Diem représente l'ASOU comme membre de la Suisse au sein du comité élargi de **GIBeT** (Gesellschaft für Information, Beratung und Therapie an Hochschulen, Deutschland – association similaire à l'ASOU en Allemagne) et assure ainsi la communication entre les deux associations.

L'ASOU est **membre collectif de profunda-suisse**, l'association des professionnels en orientation professionnelle. Deux membres de l'ASOU, Diana Abegglen du comité et Sandra Thüring, responsable de l'orientation académique dans le canton de Schwyz, représentent l'ASOU en „**job-sharing**“ **au sein du comité de profunda-suisse** où elles amènent leur expérience et défendent les intérêts de l'orientation universitaire et de carrière (voir l'article ci-après de Diana Abegglen). Markus Diem et Maya Frühauf représentent l'ASOU dans **les séances d'échange avec les membres collectifs**.

Claudia Bötschi, responsable de l'orientation universitaire dans le canton de Berne, représente l'ASOU au sein **de la commission de formation continue du CCHRM**.

Thomas Beyeler Moser, conseiller en orientation du BIZ Berne s'engage dans le groupe de pilotage pour les « **Réfugiés** » **de l'Union des étudiant-e-s de Suisse (UNES)** et y représente à la fois l'ASOU et profunda-suisse.

Diana Abegglen, conseillère en orientation à l'Université de Bâle, membre du comité de l'ASOU et membre du comité de profunda suisse, représente, dans le cadre de leur pôle « formation

et formation continue », les deux associations **dans les formations en orientation universitaire et de carrière (BSLB) de la FHNW et CCHRM**

Anna Zbinden représente l'ASOU dans le comité consultatif du master **MAS Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung IAP ZHAW**. Dans le cadre du pôle « formation et formation continue », Sandra Thüring représente profunda suisse dans le même comité.

## Secrétariat général

Six demi-journées ont permis aux membres du comité de traiter les affaires courantes du comité de façon collégiale et efficace. L'ASOU remercie les responsables à Berne pour la mise à disposition des locaux.

Le **secrétariat général de l'ASOU** a soutenu l'association et ses membres de façon substantielle. Les formations continues, les workshops, les différents mandats, les groupes de travail et les aspects liés au site internet sont gérés par le secrétariat général, tout comme la rédaction et la publication en général trimestrielle du bulletin en-ligne FORUM. Les échanges d'information sont régulièrement complétés par des mailings. Nous remercions Béatrice Keller pour le travail de correction et Maya Frühauf et Réka Vittani pour les traductions.

Depuis 2014, Denise Betz, de l'Orientation universitaire de l'Université de Bâle, s'occupe avec grande compétence du secrétariat de l'ASOU, en particulier des **aspects administratifs et de la coordination des activités**. Elle est la porte d'entrée pour de nombreuses demandes concernant l'association. À notre grand regret, Denise Betz cessera son travail pour l'ASOU à la fin de 2020. Nous voudrions profiter de cette occasion pour la remercier vivement pour la diligence, l'engagement, la fiabilité et la prudence extraordinaires avec lesquels elle a travaillé pour l'ASOU. Il ne sera pas facile de trouver une ou un remplaçant aussi compétent.

En été 2020, l'ASOU a été approchée par **les autorités fiscales** de la ville et du canton de Zurich qui nous a informé que la situation de l'association avait été réévaluée et qu'elle était désormais considérée comme imposable. Après consultation d'Otto Vetter, juriste et responsable du BIZ Lucerne, ainsi que de l'organisation spécialisée « Vitamine B », le secrétariat général a adressé une lettre aux autorités fiscales indiquant que l'ASOU ne poursuivait pas des buts lucratifs à ses propres fins, mais uniquement pour servir son groupe cible, les élèves et les étudiants. Malheureusement, la lettre n'a pas abouti et l'exonération fiscale de l'ASOU sera supprimée à compter du 1er janvier 2020. Cela entraînera également des coûts supplémentaires

L'organisation spécialisée dans le droit des associations « Vitamine B », a souligné qu'il était juridiquement difficile de justifier qu'un membre du comité soit également secrétaire générale. Anna Zbinden a donc démissionné du comité en septembre 2020 et, depuis lors, elle exerce exclusivement la fonction **de secrétaire générale**.

**Le site web de l'ASOU** est géré par Maya Frühauf, Denise Betz et Anna Zbinden. Le transfert du site web vers le CMS Wordpress au cours de l'année a apporté quelques surprises ; mais grâce au soutien expert d'Oliver Hess de 8chdesign et au travail conolémentaire de Maya Frühauf, la migration est réussie. Nous voudrions profiter de cette occasion pour remercier Simone Wipf pour son grand engagement - elle a préparé et initié le transfert.

Malgré quelques démissions, **le nombre des membres** de notre association est resté stable en 2020 grâce l'arrivée réjouissante de nouveaux intéressés. L'association compte à ce jour 144 conseillers en orientation et spécialistes en information documentaire actifs ainsi que neuf institutions, qui sont membres collectifs. Le nombre de membres à la retraite est de 34. Le comité

se réjouit de l'intérêt manifesté par les nouveaux conseillers en orientation des offices cantonaux, des universités et des entreprises privées de Suisse allemande, romande ou du Tessin. Afin de maintenir la stabilité du nombre de membres, nous continuerons à promouvoir l'ASOU par le biais, entre autres, du nouveau dépliant fr/all qui peut être commandé au bureau.

Nous restons agiles et vous souhaitons de tout cœur de rester en bonne santé.

*Pour le comité de l'ASOU: Anna Zbinden*

#### **Membres du comité**

Diana Abegglen, Studienberatung Universität Basel

Markus Diem, Studienberatung Universität Basel

Maya Frühauf, Service de promotion de l'éducation EPFL, Lausanne

Jörg Renz, Studien- und Laufbahnberatung BIZ Bern

Réka Vittani, Office d'Orientation scolaire et professionnelle du Valais romand, St. Maurice

#### **Secrétariat général de l'ASOU**

*Responsable:* Anna Zbinden Lüthi

*Secrétariat:* Denise Betz

*Website:* Maya Frühauf

## **Arbeitskreis Erlebnisfördernde Methoden**

*Von Diana Abegglen, Koordination Arbeitskreis Erlebnisfördernde Methoden,  
[diana.abegglen@unibas.ch](mailto:diana.abegglen@unibas.ch)*

Auch nach den vielen Jahren, in denen wir uns rund 3x jährlich austauschen, bleibt es spannend! Den verschiedenen Methoden begegnen wir zwar wiederkehrend in den verschiedenen Weiterbildungen, im Austausch mit Teamkolleginnen und -kollegen, beim Lesen etc. Aber wie gehen wir damit um? Wie behalten wir sie in Erinnerung? Haben wir sie zum «richtigen» Zeitpunkt präsent? Wie führen wir sie ein im Beratungsgespräch? Was überhaupt ist machbar aus Sicht der Stellen, der Vorgesetzten? Bei vielen privaten Coachings, in HR-Prozessen von Firmen, Integrationsstellen etc. hat die Anwendung von Methodeninstrumenten und -ansätzen sowie das Sichtbarmachen eines Veränderungsprozesses oberste Priorität – wollen wir das auch? Machen wir das nicht bereits? Machen wir das genug gut? Und sind wir innovativ genug, um bei der Kundschaft zu punkten?

Das sind alles Fragen, die uns in unseren Begegnungen nebst den Methoden selbst beschäftigen. Allem voran aber berichten wir einander vom Einsatz erlebnisfördernder Methoden, deren Auswirkungen, holen Ideen und Gedanken voneinander ab.

Es macht grossen Spass, sich so begeistert, enthusiastisch, kreativ und über die Stellen hinweg auszutauschen – danke an die ganze Gruppe!

#### **Mitglieder des Arbeitskreises EF-Methoden:**

Diana Abegglen, Studienberatung Universität Basel, Kontaktperson zum AGAB-Vorstand

Selina Frey, Berufs-, Studien und Laufbahnberatung Stans/Sarnen

Simone Reinauer, Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung Basel-Stadt

Miriam Strickler, Berufs- und Laufbahnberatung Langnau

Heide Troitzsch, Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung BIZ Bern

Frederic Zulauf, freischaffender Coach, Berater und Psychotherapeut Bern

## Arbeitskreis Laufbahnberatung

*Von Isabelle Vonarburg, Kontaktperson Arbeitskreis Laufbahnberatung – AGAB-Vorstand*

Eine offene Gruppe für alle AGAB-Mitglieder, gegründet 2000 in Aarau. Zweck der Arbeitsgruppe ist der fachliche Austausch von Studien- und Laufbahnberater/innen (=Beratung von Mittelschüler/innen und Hochschulabsolvent/innen) der kantonalen Beratungsstellen der deutsch- und französischsprachigen Schweiz sowie von selbstständig tätigen Laufbahnberater/innen **zu Themen rund um die Laufbahnberatung von Erwachsenen mit Hochschulabschluss**. Alle Teilnehmer/innen sind AGAB-Mitglieder.

Der Arbeitskreis trifft sich in der Regel 3x pro Jahr (in diesem Jahr nur 1x, weil Covid-19 zur Folge hatte, dass zwei Sitzungen ausgefallen sind). Der Sitzungsort ist die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung BIZ Bern. Er ist abhängig vom Arbeitsplatz aller Mitglieder und kann daher auch ändern.

Wir setzen uns in diesem Jahr mit **folgenden Themen** auseinander:

- **Laufbahnberatung in der Lebensmitte:** typische Fragestellungen und Erwartungen von älteren Klient/innen 45+ und deren spezifische Schwierigkeiten. Fallbezogene Diskussion.
- **«Paket-Angebote» (Package) in der Laufbahnberatung:** z.B. Modell «Laufbahn plus» des BIZ Bern
- **Entscheidungstools und Entscheidungsprozesse in der Laufbahnberatung** (ist geplant, wegen Corona auf die Novembersitzung verschoben)

### **Mitglieder der Arbeitsgruppe**

Katharina Balmer, selbstständig, Bern  
Irene Broillet, Studienberatung der Universität Fribourg  
Sibylle Gebert, ask! BSLB Kanton Aargau  
Urs Keller, BSLB Kanton Solothurn, BIZ Solothurn  
Yvonne Radielovic, BSLB Baselland, BIZ Bottmingen  
Isabelle Vonarburg, BSLB Kanton Bern, BIZ Bern

Die Gruppe ist **jederzeit offen für neue interessierte AGAB-Mitglieder**.  
Für eine Schnuppersitzung ist jede/jeder Interessierte herzlich willkommen!

## AGAB im Vorstand von profunda-suisse

*Von Diana Abegglen und Sandra Thüring*

Die AGAB ist im Vorstand von profunda-suisse durch Diana Abegglen (AGAB-Vorstand) und Sandra Thüring (Teamleiterin der Studien- und Laufbahnberatung des Kantons Schwyz, AGAB-Delegierte) vertreten. profunda-suisse engagiert sich für die Weiterentwicklung und Stärkung der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung in der Schweizerischen Bildungslandschaft. Die Schwerpunkte in diesem Jahr lagen in folgenden Bereichen:

Anfangs Jahr wurden in drei Veranstaltungen (Zürich, Olten und Lausanne) die **ethischen Leitlinien** (erarbeitet von einer Delegation der KBSB und der profunda-suisse) sowie die Stossrichtungen der nationalen Strategie für die BSLB der KBSB/EDK diskutiert; die Überarbeitung der Vernehmlassungsrückmeldungen zu den ethischen Leitlinien sind in der Schlussphase. Sandra Thüning und Monika Lorenzi (Vorstandsmitglied profunda-suisse) sind in diesem Projekt sehr engagiert unterwegs. Zur KBSB-Strategie hat profunda-suisse eine Stellungnahme abgegeben. Hier konnten Sandra Thüning und Diana Abegglen aktiv die Perspektiven der SLB einbringen.

In den Begleitgruppen zum Projekt STAPAL (kostenlose Standortbestimmung für ü40-jährige), offiziell nun «**viamia**» genannt, wurde profunda-suisse eingeladen, aktiv Einsitz zu nehmen: in der Begleitgruppe «Evaluation der Pilotprojekte» vertritt Isabelle Zuppiger (Präsidentin profunda-suisse) und im Fachausschuss Sandra Thüning profunda-suisse und damit die Anliegen der Fachleute für Laufbahnentwicklung.

Die GV fand coronabedingt auf schriftlichem Weg statt. Die dort geplante Fachveranstaltung mit dem Thema «Ethik und die digitale Transformation der BSLB» und das Podium wurden am 20. August 2020 nachgeholt. Eindrücklich hat der HR-Vertreter Ambros Scope geschildert, wie über eine Datenbank, gefüllt mit mehreren 10'000 Skills, eindeutige Funktions- und Jobzuordnungen möglich sind und wie auf eine Firmenstrategie abgeglichene Personalentwicklung betrieben wird.

Teilweise schien es während oder zu Beginn der Coronakrise in den Medien etwas still um die kantonalen Stellen zu sein. Dies war nicht in allen Kantonen so. Auffallend war, dass es überall unterschiedlich war und Mails von Privatanbietern (gateway, yousty, eduwo, etc.) in den ersten beiden Lockdown-Wochen in den Mailboxen der Eltern der Betroffenen waren. profunda-suisse wollte, dass die Aufmerksamkeit auf die BSLB geweckt wird und hat eine Medienmitteilung mit dem Titel «Coronakrise, Kurzarbeit, Arbeitslosigkeit: Laufbahnberatende sind kompetente Gesprächspartner/innen – jetzt auch digital!» verschickt, um auf die Angebote der BSLB aufmerksam zu machen. Auch in Kontakten mit Daniel Reumiller, Präsident der KBSB, fordert profunda-suisse eine rasche Umsetzung und Kommunikation über eine nationale Dachmarke.

Der Start der Pilotprojekte des Projekts «viamia» wurde aufgrund der Krise auf den 1. Januar 2021 verschoben, worüber profunda-suisse dem Steuergremium Berufsbildung 2030 das Bedauern schriftlich mitgeteilt hat.

Der Kontakt mit den verschiedenen Regionalgruppen und Kollektiven wurde mit zwei Austauschsitzen gefördert. Die Regionalgruppe Zürich hat im April 2020 zwei Webinare mit dem Titel «Distanzberatung» in Zusammenarbeit mit dem IAP durchgeführt. Der Austausch war wertvoll, Beratende aus verschiedenen Regionen konnten sich kennenlernen und über die Stellen hinweg austauschen und gleichzeitig Erfahrungen mit Onlinegruppenarbeiten innerhalb einer Onlinekonferenz machen.

Die Kontakte mit der Westschweiz werden weiterhin gepflegt und aufgebaut – die Strukturen der BSLB (an den Stellen und der Ausbildung) sind anders als in der Deutschschweiz. Über mehr Kontakt über die Sprachgrenzen hinweg unter den Beratenden würden sich viele freuen und für die Stärkung des nationalen Fachverbandes ist dieser Kontakt sehr wichtig.

profunda-suisse berichtet über die neu eingerichteten Infotheken, sei es via Infomail oder aber auch sehr aktiv auf LinkedIn – ein Blick dort hinein und ein Liken lohnt sich, die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung ist aktiv, präsent und vernetzt!

## AGAB Vereinskasse: Bilanz per 31.12.2019

	Aktiven (in CHF)	Passiven (in CHF)
Geschäftskonto Aargauer Kantonalbank	61'636.26	
<b>Eigenkapital am 31.12.2019</b>		<b>61'636.26</b>
Summe	61'636.26	61'636.26

### Vermögensrechnung

<i>Vermögen am 31.12.2018</i>	<b>62'773.16</b>
<i>Vermögen am 31.12.2019</i>	<b>61'636.26</b>
<b>Vermögensabnahme</b>	<b>-1'136.90</b>

AGAB-Geschäftsstelle



## AGAB-Vereinskasse: Rechnung 2019 und Rechnung 2018

Konten	Rechnung 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand (in CHF)	Ertrag (in CHF)	Aufwand (in CHF)	Ertrag (in CHF)
MV, Vorstand und Kommissionen	4'354.40		2'824.02	
Tagungen	19'091.45	33'390.00	24'229.08	26'460.00
Jubiläum im 2019	1'920.00			
Allg. Büro- und Verwaltungsaufwand	340.00		612.00	
Miete	1'200.00		1'300.00	
Website	5'198.70		824.15	
Werbeaufwand allgemein			118.45	
Personalkosten	22'406.15		23'184.40	
profunda suisse Mitgliederbeitrag	4'110.00		3'960.00	
übriger Aufwand und Bankspesen	286.20		257.50	
Mitgliederbeiträge		24'080.00		22'200.00
übrige Erträge		300.00		220.85
<b>Total Aufwand und Ertrag</b>	<b>58'906.90</b>	<b>57'770.00</b>	<b>57'309.60</b>	<b>48'880.85</b>
<b>Saldo</b>		<b>-1'136.90</b>		<b>-8'428.75</b>
		Einnahmen-/Ausgabenüberschuss		

## Vorstand



Diana Abegglen  
Studienberatung Basel



Markus Diem  
Studienberatung Basel



Maya Frühauf  
EPF Lausanne



Jörg Renz  
BIZ Bern



Réka Vittani  
OSP-Valais Romand

## Geschäftsstelle und Delegierte



Denise Betz  
Sekretariat Geschäftsstelle



Anna Zbinden Lüthi  
Leiterin Geschäftsstelle



Sandra Thüring  
Delegierte, BSB Kt.  
Schwyz

## Abkürzungen

**EDK:** Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren

**KBSB:** Schweizerische Konferenz der Leiterinnen und Leiter der Berufs- und Studienberatung

**profunda-suisse:** Schweizerischer Verband der Fachleute für Laufbahnentwicklung

**SBFI:** Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation

**SDBB:** Schweizerisches Dienstleistungszentrum Berufsbildung / Berufs-, Studien und Laufbahnberatung

**swissuniversities:** gemeinsamer Verein der universitären Hochschulen, der Fachhochschulen und der Pädagogischen Hochschulen der Schweiz

**CCHRM:** Master of Advanced Studies in Psychology of Career Counseling and Human Resources Management, Universität Freiburg und Universität Bern

**MAS BSLB IAP:** Master of Advanced Studies ZFH in Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung, Institut für Angewandte Psychologie

**VSS/UNES/USU:** Verband der Schweizer Studierendenschaften

## Impressum

### Herausgeber:

AGAB Vereinigung der Fachleute für Beratung  
und Information im Mittel- und Hochschulbereich  
AGAB Geschäftsstelle  
c/o Studienberatung Basel  
Steingraben 5  
4051 Basel  
Tel. 061 207 29 29  
[admin@agab.ch](mailto:admin@agab.ch); [www.agab.ch](http://www.agab.ch)

### Redaktion:

Anna Zbinden Lüthi, Winterthur

### Texte:

Diana Abegglen, Basel; Markus Diem, Basel; Isabelle Vonarburg, Bern; Anna Zbinden Lüthi, Winterthur

### Übersetzung:

Maya Frühauf, Lausanne

### Redigiert durch:

Beatrice Keller, Aarau

### Korrektorat:

Denise Betz, Basel

### Gestaltung und Satz:

Denise Betz, Basel

### Fotografie:

Sarah Keller, Zürich